

Medienmitteilung

Bern, 17. Februar 2016

Valiant mit 21 Prozent höherem Gewinn

Die Trendwende aus dem Vorjahr ist bestätigt: Valiant war auch im Jahr 2015 erfolgreich, ist gewachsen und hat das Ergebnis deutlich erhöht. Der Konzerngewinn stieg auf 114,4 Millionen Franken, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 21 Prozent entspricht. Dank der guten Ertragslage und der soliden Kapitalbasis wird an der kommenden Generalversammlung eine Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf CHF 3,60 pro Aktie beantragt. Valiant wird den eingeschlagenen Weg weitergehen und investiert in eine erfolgreiche Zukunft. Mit der weiterentwickelten Strategie bleibt sie eine unabhängige Retail- und KMU-Bank und baut ihre Präsenz in der Schweiz schrittweise aus.

«Valiant hat bewiesen, dass sie mit ihrem Geschäftsmodell erfolgreich ist, auch in schwierigen Zeiten. Obwohl sich die Zinssituation weiter verschlechtert hat, konnten wir die Trendwende aus dem Vorjahr bestätigen», fasst CEO Markus Gygax das vergangene Jahr zusammen. Der Konzerngewinn legte um 21,0 Prozent zu und erreichte 114,4 Millionen Franken. Das Zinsergebnis stieg um 8,1% auf 287,8 Mio. Franken. Die operative Zinsmarge verbesserte sich um vier Basispunkte auf 1,08%. Der Kommissions- und Dienstleistungserfolg stieg leicht um 0,7 Prozent, während der Handelserfolg um 3,0 Prozent abnahm.

Wachstum im Kerngeschäft

Die Kundengelder haben im vergangenen Jahr um 189 Millionen zugenommen (+1,1%) und erreichten 18,1 Milliarden Franken. Da die Ausleihungen stärker stiegen, nämlich um 1,4% auf 22,1 Milliarden, ist der Kundengelderdeckungsgrad leicht auf 81,9% gesunken (Vorjahr: 82,2%). Das Hypothekarvolumen erhöhte sich um 394 Millionen auf 20,4 Milliarden Franken (+2,0%).

Höhere Effizienz, tiefere Kosten

Valiant hat in den letzten zwei Jahren vieles angepackt und umgesetzt. Nicht nur in der Marktbearbeitung, sondern auch intern. Die Effizienz wurde weiter verbessert, was sich in den tieferen Kosten zeigt. Der Geschäftsaufwand nahm gegenüber dem Vorjahr um

2,5 Millionen Franken oder 1,2% ab. Die Effizienzsteigerung schlägt sich auch in der deutlich verbesserten Cost-Income-Ratio nieder, die von 59,8% aus dem Vorjahr um vier Prozentpunkte auf 55,8% sank.

Höhere Dividende beantragt

Valiant ist eine äusserst solide Bank, deren Kapitalbasis sich auf hohem Niveau weiter verbessert hat. Das Eigenkapital stieg um 65 Millionen auf 2 Milliarden Franken, was eine Eigenkapitalquote von 16,8 Prozent ergibt. «Die erfreuliche Entwicklung der letzten Jahre erlaubt es uns, an der nächsten Generalversammlung eine Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf 3,60 Franken pro Aktie zu beantragen», freut sich Verwaltungsratspräsident Jürg Bucher.

An der Generalversammlung wird es auch zu einem Wechsel im Verwaltungsrat kommen. Franz Zeder, seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrates, wird sein Mandat abgeben. Als Nachfolger wird mit Othmar Stöckli ein ausgewiesener Bankexperte zur Wahl vorgeschlagen. Der 47-jährige Zentralschweizer war während neunzehn Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen bei der UBS und der Zuger Kantonalbank tätig. Heute ist er in mehreren Verwaltungs- und Stiftungsräten in den Bereichen Finance, Immobilien und Bau engagiert.

Weiterentwickelte Strategie: bewährt und modern

Geschäftsleitung und Verwaltungsrat haben die Strategie von Valiant in den letzten Monaten weiterentwickelt. Dazu Verwaltungsratspräsident Jürg Bucher: «Valiant wird sich auch künftig auf die Einfachheit und auf die Kernaufgaben einer Retail- und KMU-Bank fokussieren: Geld entgegennehmen, das Geld sorgfältig verwalten und Geld ausleihen. Die modernen Kundenbedürfnisse erfordern jedoch einige Anpassungen der Strategie. Valiant bleibt Valiant – entwickelt sich aber ambitioniert weiter.» Die Ausgangslage, um die künftigen Herausforderungen zu meistern, präsentiert sich gut.

Ausdehnung des Marktgebiets – 80 zusätzliche Kundenberatende

Die überregionale Bank hat ein funktionierendes Geschäftsmodell und erfüllt die Voraussetzungen, um langfristig unabhängig und erfolgreich zu bleiben. Sie kennt in ihrem Marktgebiet in der Schweiz keine geografischen Grenzen und wird dieses ausdehnen. Dank der Digitalisierung wird Valiant ihre Dienstleistungen künftig schweizweit anbieten können. Zudem sind zwei neue Standorte pro Jahr in bestehendem oder neuem Geschäftsgebiet vorgesehen. Einerseits, um vermehrt in den Wachstumszentren präsent zu sein. Andererseits geben ihr neue Standorte auch dort ein Gesicht, wo man Valiant noch nicht kennt, wo man aber ihre digitalen Dienstleistungen ebenfalls nutzen wird. Zur Ausdehnung des Marktgebiets wird die Beratung für Privatkunden und KMU in den kommenden Jahren mit 80 zusätzlichen Mitarbeitenden verstärkt.

Investitionen in eine gesicherte Zukunft

Nebst einem Return on Equity von 6 bis 8 Prozent strebt Valiant auch künftig eine Eigenkapitalquote von über 15% an. Damit wird sie die Anforderungen der Finanzmarktaufsicht FINMA weiterhin deutlich übertreffen. Die Ausschüttungsquote an die Aktionäre wird ab kommenden Jahr auf 40 bis 70 Prozent erhöht, bei stabiler (CHF 3,60 pro Aktie) oder steigender Dividende. Um die ambitionierten Ziele zu erreichen, braucht es Investitionen. Deshalb wird Valiant ab 2017 zusätzlich bis zu 10 Prozent des Geschäftserfolgs pro Jahr, rund 15 Millionen Franken, in die Digitalisierung, in die Präsenz am Markt und in die Kompetenzen der Mitarbeitenden investieren. Investitionen, die sich langfristig auszahlen werden.

Tiefzinsumfeld belastet Gewinnziel

Valiant hat im Jahr 2013 erstmals ihre Mittelfristziele 2017 kommuniziert. Die Trendwende beweist, dass sie diese ambitionösen Ziele unter normalen Umständen erreichen könnte. Mit den anhaltenden Negativzinsen hat sich jedoch das Marktumfeld dermassen verschlechtert, dass unter anderem das Gewinnziel von 150 Millionen Franken nicht zu erreichen ist. Das heutige Zinsniveau reduziert frühere Gewinnprognosen um 20 bis 30 Millionen Franken. Mittelfristig verfügt Valiant über eine solide Ertragskraft – selbst in ausserordentlichen Situationen.

Optimistischer Ausblick

Der Ausblick auf das laufende Jahr ist weiterhin optimistisch. CEO Markus Gyga: «Wir sind mit hohem Tempo unterwegs und gehen mit viel Schwung und grossem Vertrauen in die Zukunft. Die tiefen Zinsen bleiben aber eine Herausforderung. Wir werden alles unternehmen, um die operative Zinsmarge zu halten.» Valiant erwartet für 2016 einen leicht höheren Konzerngewinn als im Vorjahr.

Bilanzkennzahlen

	31.12.2015 in Mio. CHF	31.12.2014 in Mio. CHF	Veränderung in %
Bilanzsumme	25 449	25 266	+0,7
Kundenausleihungen	22 085	21 776	+1,4
- davon Hypotheken	20 428	20 034	+2,0
Kundengelder	18 084	17 895	+1,1

Erfolgskennzahlen

	31.12.2015 in CHF 1 000	31.12.2014 in CHF 1 000	Veränderung in %
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	287 800	266 165	+8,1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	64 413	63 982	+0,7
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	11 890	12 261	-3,0
Übriger ordentlicher Erfolg	17 889	17 914	-0,1
Betriebsertrag*	381 992	360 322	+6,0
Geschäftsaufwand	212 996	215 514	-1,2
Geschäftserfolg (operatives Ergebnis)	126 251	104 623	+20,7
Konzerngewinn	114 379	94 506	+21,0

* vor Veränderungen von ausfallbedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft

Dokumente und Informationen zum Jahresergebnis 2015 von Valiant stehen auf unserer Website zur Verfügung: www.valiant.ch/bmk. Fotos der Referenten sowie ein Kurzvideo der Referate werden am Nachmittag aufgeschaltet.

Kontakt für Medienschaffende

Marc Andrey, Mediensprecher, 031 320 96 01, medien@valiant.ch

Kontakt für Analysten

Marcus Händel, Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

Über Valiant

Valiant ist eine unabhängige, ausschliesslich in der Schweiz tätige überregionale Bank für KMU, Retailkunden und vermögende Privatkunden in der deutsch- und der französischsprachigen Schweiz. Valiant hat eine Bilanzsumme von 25,4 Milliarden Franken, beschäftigt rund 1000 Mitarbeitende und betreut rund 400 000 Kunden. Ihr Geschäftsgebiet erstreckt sich über die Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Solothurn, Waadt und Zug.

Agenda Valiant

Ende März 2016

02. Mai 2016

18. Mai 2016

04. August 2016

Publikation Geschäftsbericht 2015

Ergebnis 1. Quartal 2016

Generalversammlung Valiant Holding AG in Bern

Halbjahresergebnis 2016